

Polizistenhass - salonfähig durch Gangsterrap?

01.01.2020

In den letzten Tagen gerieten die "Öffentlich-Rechtlichen" mehrfach wegen Songtexten in die Kritik, u. a. wegen eines "Chor-Experimentes", das zunächst unkommentiert Rap-Texte veröffentlichte: "F**k die Cops".

Erst die Klarstellung wies auf ein Phänomen hin, das von weiten Kreisen der Bevölkerung unbeachtet sogar als nennenswerte Einnahmequelle dient: Polizistenhass als eigene Sparte im Rap.

Zwei Reportagen des Content-Netzwerks "funk" beleuchten Hintergründe, die unsere tägliche Polizeiarbeit schwerer machen: "F**k die Cops" – Wieso hassen Rapper die Polizei? 1)
Wie Gangster ist Rap? Der Report. 2)

Sind die deutlich werdende Respektlosigkeit und die Verrohung der Sprache Nährboden für die zunehmende Gewalt gegen Polizei und Hilfsdienste, wie gerade wieder zu Silvester, nicht nur in Leipzig? 3)

Interessant die in den Reportagen offengelegten Bezüge dieser Sparte des Rap zu Clankriminalität, zu organisierter Kriminalität und ins Rockermilieu.

Wir werden damit umgehen müssen.

Der BDK wünscht trotzdem - oder gerade - ein gutes neues Jahr 2020!

Matthias Karsch Landesvorsitzender

- 1) https://www.youtube.com/watch?v=G5SqvZfp358
- 2) https://www.youtube.com/watch?v=hyb81kH-x64
- 3) https://www.mdr.de/sachsen/leipzig/leipzig-leipzig-land/verletzte-polizisten-silvester-connewitz-100.html

PDF

Schlagwörter
Niedersachsen
diesen Inhalt herunterladen: PDF

bdk.de Seite 1